

# «Ich höre auf die Farben»

Baden Erfolgsmalerin Chrissy Angliker wanderte mit 16 nach Amerika aus - nun ist sie zu Gast in der Galerie 94

VON URSULA BURGHERR (TEXT UND FOTOS)

In einem Interview liess Chrissy Angliker verlauten, dass sie die Wände der Galerie 94 im Merker-Areal «sexy» findet. «Ich liebe geschichtsträchtige Gebäude wie dieses», sagt die mädchenhaft wirkende 32-Jährige. «Die Räume, in denen ich ausstelle, sind mir sehr wichtig, um meine Bilder richtig zu «orchestrieren.» Für die grossformatigen Acrylmalereien, die sie bis zum 27. September 2015 im oberen Stock der Spedition präsentiert, hat sie sich vorwiegend Menschenmassen und Wasser zum Motiv genommen. Raffiniert an ihren Werken ist, dass die von Nahem flüchtig hingeworfenen und chaotisch wirkenden Farbkleckse sich aus die Distanz zu einem klaren Motiv zusammenfügen. «Ich höre auf die Farben und reagiere auf sie», erklärt Angliker ihren Malprozess, «manchmal lass ich sie tropfen oder runterlaufen, dann wieder setzte ich den Pinsel ein oder trage so dick auf, dass ich einen Löffel brauche.» Die Balance zwischen Zahm-

## «Mit der Malerei kann ich mich fliessend ausdrücken.»

Chrissy Angliker Malerin

heit und Unkontrollierbarkeit, zwischen der künstlerischen Absicht und der Eigendynamik der Farbe kommt in Gemälden voller Kraft und Dynamik zum Ausdruck.

## Mit 16 Jahren nach Amerika

Bereits mit 16 wusste Angliker, dass sie Malerin werden wollte. Sie verliess das elterliche Domizil in Greifensee und zog nach Amerika, um eine Kunsthighschool zu absolvieren. «Mir war mein grosser Schritt damals gar nicht bewusst. Ich dachte immer: Bald gehts eh wieder nach Hause», erinnert sich die Künstlerin. 16 Jahre später ist sie immer noch da, hat ein eigenes Studio in Brooklyn und erfreut sich einer zunehmenden Fangemeinde, die ihre Bilder geradezu sammelt. «Meine Wurzeln sind aber immer noch hier», betont An-



Sie hat erreicht, wovon viele träumen: Die Schweizerin Chrissy Angliker behauptet sich erfolgreich als Malerin in New York.



Chaotische Farbkleckse oder schwimmende Menschen: Die Distanz entscheidet.

gliker mit amerikanisch gerolltem «r». Nach ihrer Weiterbildung zur Industriedesignerin trat die Malerei in den Hintergrund. Doch als sie bei ihrem Arbeitgeber für Paris Hilton etwas äusserst Banales designen sollte, fiel sie in ein Loch. Erst bei einem Timeout zu Hause in der Schweiz fand sie zu ihrer ursprünglichen Leidenschaft und damit zu sich selber zurück. 2013 wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit, der für sie allerdings mit vielen Existenzängsten verbunden war. Doch der internationale Erfolg gibt ihr recht. «Die Malerei ist die einzige Sprache, in der ich mich fliessend ausdrücken kann», erläutert die zierliche Frau mit den platin-

blonden Haaren. Sascha Laue hat Chrissy Angliker in New York kennen gelernt und nach Baden gebracht. Wie es mit seiner Galerie 94 weitergeht, ist noch ungewiss. Wegen gestiegener Mietzinse kann er sich den Betrieb ohne zusätzliches Sponsoring nicht leisten. «Bis Ende Jahr laufen noch Ausstellungen, nachher ist das Schicksal der Galerie offen», gibt der Architekt und Badener Kulturschaffende zu bekennen.

**Die Ausstellung** mit Bildern von Chrissy Angliker in der Badener Galerie 94 (Innenhof Merker-Areal) dauert bis zum 27. September 2015. Öffnungszeiten: Do und Fr, 18 bis 20 Uhr, Sa und So, 13 bis 17 Uhr.

## BT-KOLUMNE Simon Balissat über seine - alle fünf Jahre - immer wiederkehrende Liebe

# Alle fünf Jahre lässt sie mich fremdgehen

Alle fünf Jahre bin ich verliebt. So richtig verliebt. Ich fühle dann eine Dreiecksbeziehung und alle wissen voneinander. Es kribbelt im Bauch, ich kann nicht einschlafen und kann nur an die Eine denken. Sie verdreht mir den Kopf. Sie erscheint mir in den Träumen. Sie lässt mich Dinge vergessen. Es ist immer eine Andere, aber sie hat immer meine Traum-Masse. Es ist leider auch immer ein viel zu kurzer Sommerflirt, an dem die Zeit still zu stehen scheint. Richtig intensiv ist die Liebe immer nur zehn Tage lang. Ich treffe sie jeden Tag bis tief in die Nacht hinein, wir feiern gemeinsam, wir tanzen, wir trinken, wir haben tiefe Gespräche und albern herum. Wir landen im Bett und bleiben morgens liegen und machen uns dann wieder auf zu einem neuen Abenteuer. Und am Schluss streiten wir immer



**SIMON BALISSAT**  
ARBEITET BEI RADIO 24 IN ZÜRICH

Der gebürtige Badener Simon Balissat (33) arbeitet bei Radio 24 in Zürich als Produzent für die Morgensendung «Ufsteller».

ein bisschen, sie macht stets Schluss und ich kann es kaum glauben, und doch ist das Ende immer so absehbar. Shakespeare könnte die Geschichte wohl nicht tragischer schreiben. Sie verlässt mich für immer. Es bleiben Scherbenhaufen übrig und die Erinnerung an etwas Grosse. Liebe Badenfahrt, bitte mach, dass die Zeit vorbeigeht und ich mich wieder verlieben kann in dich. Noch zwei lange Jahre. Ich ertrage es kaum.

Klar, ich mag meine langjährige Beziehung mit Baden. Sie ist bloss nicht so hübsch wie du, auch wenn sie gerade ein paar Schönheits-Operationen über sich ergehen lässt. Die eine, grosse Baustelle ist ja eigentlich nur von kosmetischer Natur, aber hey: Nach beinahe 60 Jahren und so viel Verkehr ist ihr das nicht zu verübeln. Ob sie danach attrak-

tiver ist? Ich bezweifle es. Trotzdem bleibe ich ihr treu. Ich kenne sie schon von Kindsbeinen an und habe sie selten verlassen. Wir vertrauen uns blind, ich kenne jede Macke von ihr und sie überrascht mich selten. Sie hat ihre Freiheiten, ich habe meine. Das ist auch gut so. Sie hat ihren eigenen Kopf und macht ihr eigenes Ding. Wenn sie an ihrem Knie einen selbst ernannten Schandfleck wegmachen will, dann kann ich ihr das nicht verbieten, auch wenn danach ein hässlicher Botta-Furunkel dort prangt. Wenn sie das royale Muttermal entfernen will, dann soll sie das tun. Sie sieht danach aus wie jede beliebige Andere und verliebt an Schönheit, aber das scheint ja niemanden zu stören. Irgendwo wächst dann schon wieder ein Muttermal, das sie speziell macht. Ich hoffe, bloss nicht an ihrem Hintern.

Besonders mag ich an ihr, dass sie mich alle fünf Jahre fremdgehen lässt. Mit dir liebe Badenfahrt. Gegen dich hat sie ja auch keine Chance! Sie geht ja normalerweise früh ins Bett, vor allem unter der Woche. Aber alle fünf Jahre haut auch Baden auf den Putz und wir feiern gemeinsam in unserer Dreiecksbeziehung. Die Badenfahrt holt immer das Letzte aus uns raus und lässt uns den tristen Alltag vergessen. Wir stürzen uns gemeinsam Hals über Kopf in den Sommer und bereuen es danach nicht. Viel länger als zehn Tage würden wir die Dreiecksbeziehung aber auch nicht aufrechterhalten können. Du gibst uns beiden ja viel, liebe Badenfahrt, aber du verlangst auch viel. Danach sind wir alle glücklich und pleite. Und ich weiss dank dir alle fünf Jahre wieder aufs Neue, warum ich Baden so liebe. Nur eins stört mich: Ich muss dich immer mit allen teilen ...

INSERAT

**FOTO PRO**

**Aktiv**

Wir sind Ihr Spezialist für den Verkauf, Ankauf und Kommissionsverkauf Ihrer Fotoausrüstung

**Alt gegen Neu**

Wir tauschen Ihre alte Kamera ein

**Nikon D7200** mit 18-140mm  
abzüglich Ihrer alte Kamera

CHF 1498.-  
- CHF ???.-

**Weitere Eintauschangebote auf Anfrage**



**Bilder zum Anfassen  
Print Aktion**

**-.15**

pro Qualitätsbild 10x15cm  
29. August bis 26. September 2015

ab digitalen Daten, Mindestbestellung 100 Bilder  
einmalige Bearbeitungsgebühr CHF 5.-

**FOTO PRO**  
**Schaich**

Bahnhofplatz 4  
5400 Baden  
Tel. 056 203 41 51  
schaich@fotopro.ch

Sofortbildstationen  
Bilder zum sofort Mitnehmen  
Eigenes Studio  
Pass- und Portraitbilder

OnlineShop unter:  
[www.fotopro.ch](http://www.fotopro.ch)

5.08.2015